KLINIKEN
AM GOLDENEN STEIG
FREYUNG I GRAFENAU I WALDKIRCHEN

KLINIKEN REPORT

Inhaltsverzeichnis

04-05 Neue Gesichter bei der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH
…in der Unfallchirurgie und Orthopädie
…in der Radiologie

06-07 Weitere personelle Veränderungen
...in der Visceral/Bauchchirurgie
...auf der Palliativstation

10 Regionale Zutaten in den Krankenhausküchen Freyung und Grafenau

11 Unterstützung durch humanoiden Roboter Pepper

12 Immun-Onkologie als neuer Hoffnungsträger bei Krebserkrankungen

16 Erste Physician Assistant am Krankenhaus Freyung

17 Innere Medizin/Kardiologie Peter Bomba

18 Neue Gesichter in der Urologie Bayerwald

20 Dienstrad-Leasing bei der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH

21 Empfehlung Fahrradhelme für Kinder

22 Erfahrungsbericht der Plastischen Chirurgie

24-26 Was gibt es Neues in der Facharztzentrum Am Goldenen Steig gGmbH?

Informationen zu offenen Stellen

Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen

Impressum

Herausgeber:
Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH,
Krankenhausstraße 6, 94078 Freyung

Gesamtabwicklung:
PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst,
Medienstraße 5, 94036 Passau,
Tel: 0851 802 594, sales.sonderprojekte@pnp.de

Anzeigen:
PNP Sales GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau

Redaktion und Fotos:
Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH,
Krankenhausstraße 6, 94078 Freyung

Titelbilder:
Bastian Kalous
Der Sonnenuntergang wurde in Herzogsreut aufgenommen und das Klettern auf dem Dreisessel.

Layout und Gestaltung:
CSP ComputerSatz GmbH, Melina Fisch

Druck:
Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b, D-94036 Passau

Stand: Februar 2023

© PNP Sales GmbH

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Broschüre die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Kliniken stützen mit ihren Akut-Standorten in Freyung und Grafenau, dem Gesundheitszentrum in Waldkirchen sowie dem Facharztzentrum Am Goldenen Steig maßgeblich die medizinische Versorgung der Menschen im Landkreis Freyung-Grafenau. „Wir für Ihre Gesundheit", ist deshalb der Leitfaden der Kliniken gGmbH. Das ausgezeichnete medizinische Gesundheitsangebot kann sich sehen lassen. Pro Jahr werden in den Einrichtungen insgesamt rund 38.000 Patientinnen und Patienten qualitativ hochwertig behandelt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Klinik-Standorten beschäftigt, davon ca. 110 Ärzte und 460 Mitarbeiter im Pflegedienst. Wir können uns glücklich schätzen, dass unsere Kliniken Am Goldenen Steig eine moderne, zuverlässige Grundversorgung auf hohem Niveau direkt vor Ort anbieten. Gerade im ländlichen Raum, und somit auch in unserem Landkreis, ist es sehr wichtig, die bestmögliche stationäre und ambulante Versorgung auch in Zukunft zu gewährleisten. Der Landkreis leistet als alleiniger Träger der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Region. Maßgaben und Ziele sind ein hochwertiges stationäres und ambulantes Angebot unter kommunaler Trägerschaft des Landkreises, die bestmögliche Grund- und Regelversorgung für die Bevölkerung sowie der Erhalt der Arbeitsplätze. Der Landkreis wird deshalb weiter an diesem Modell festhalten und proaktiv sicherstellen, dass die Kliniken gGmbH auch weiterhin eine breit gefächerte medizinische Versorgung auf hohem Niveau und somit ein wohnortnahes Gesundheits-Netzwerk anbieten kann. Die wichtigste Rolle dabei spielen die Menschen, die in unseren Kliniken arbeiten. Bestens ausgebildete Ärzte, engagiertes Pflegepersonal sowie alle anderen an der Gesundung der Patienten Beteiligten tragen mit fachlichem Know-how und menschlichem Einsatz dazu bei, dass sich die Menschen in unseren Kliniken und Gesundheitszentren wohlfühlen und wieder genesen. Für diesen unermüdlichen Einsatz möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kliniken gGmbH herzlich bedanken! Ich wünsche Ihnen nun viel Freude und interessante Einblicke beim Durchlesen unseres Klinikmagazins. Allen, die sich derzeit an unseren Klinik-Standorten in Behandlung befinden, wünsche ich gute Besserung.

Herzlichst

Sebastian Gruber
Landrat des Landkreises
Freyung-Grafenau

Neue Gesichter bei der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH

... in der Unfallchirurgie und Orthopädie.

Seit Januar 2022 hat das Krankenhaus Freyung einen neuen Chefarzt: Dr. med. Johannes Gusinde tritt die Nachfolge von Anton Schmid als Team-Chefarzt an. Der erfahrene Chirurg verfügt allein über fünf Qualifikationen und ist Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie und Facharzt für Kinderorthopädie.

„Mit Dr. Gusinde haben wir unseren Wunschkandidaten gefunden. Mit seinen Erfahrungen in der Behandlung von Sportverletzungen können wir neben der ersten Anlaufstelle für Erwachsene auch verlässlicher Partner für die Jugend- und Kindervereine im Landkreis sein.", freut sich Kliniken-Geschäftsführer Marcus Plaschke. Neben der klassischen Unfallchirurgie, der Orthopädie und der Endoprothetik soll die Sportorthopädie und -traumatologie in den Kliniken ausgebaut werden.

Dr. Gusinde hat an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen studiert und auch den überwiegenden Teil seiner Facharztausbildung am Universitätsklinikum in Erlangen absolviert. 2003 wurde Gusinde dort zum Oberarzt ernannt für die Schwerpunkte Kindertraumatologie, Gelenk- und Sportunfallsprechstunde sowie der kooperativen Beratung der Fußballspieler des 1. FC Nürnberg. 2012 wechselte er in das Stadtkrankenhaus Schwabach, zunächst als Oberarzt und danach als Chefarzt der Chirurgie in der Diakoneo Klinik Neuendettelsau. Dort verantwortete er auch das ansässige MVZ. Der 56-jährige gebürtige Franke ist mittlerweile gut angekommen. In den letzten Monaten konnte das Leistungsangebot stetig ausgebaut werden und seit einiger Zeit werden zielgruppengenaue Sprechzeiten für die Patienten angeboten.

Sprechzeiten:
Bei allen nachfolgend genannten Sprechstunden ist vorher ein Termin zu vereinbaren. Notfälle jederzeit!

CA Dr. Johannes Gusinde:
Mo., 14:00 – 15:00 Uhr:
Sportlersprechstunde
(Ambulanz KH Freyung)
Di., 13:30 – 15:30 Uhr:
Sportlersprechstunde
(MVZ Freyung)
Mi., 13:00 – 15:00 Uhr:
Allgemeine Sprechstunde
(Ambulanz KH Freyung)
Do., 08:00 – 09:30 Uhr:
Endoprothesensprechstunde
(MVZ Freyung)

OA Dr. Michael Schrott:
Do., 13:00 – 15:00 Uhr:
Endoprothesensprechstunde
(Ambulanz KH Freyung)

CA Dr. Lennart Barz:
Mi., 09:00 – 14:00 Uhr: Allgemeine Sprechstunde (MVZ Grafenau)
Fr., 10:00 – 15:00 Uhr: Allgemeine Sprechstunde (MVZ Grafenau)

Allgemeine Oberarztsprechstunde/ Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde: Mo. bis Fr. ab 08:00 Uhr

... in der Radiologie.

Ein ebenso großes wie wichtiges Projekt ist der Aufbau einer eigenen Abteilung für Radiologie der Kliniken Am Goldenen Steig. Federführend ist hier Christian Bogner, der seit Mai 2021 als Chefarzt am Krankenhaus Freyung tätig ist. Computertomographische Untersuchungen erfolgten am Standort Freyung bisher in der am Krankenhaus angegliederten Praxis Dr. Possberg und Dr. Kandziora. Durch den Aufbau der eigenen Abteilung Radiologie unter Chefarzt Bogner soll die ohnehin schon sehr gute radiologische Versorgung der Patienten in den Kliniken Am Goldenen Steig optimiert werden.

Die Computertomografie ist heute das wichtigste Arbeitsmittel der Radiologen. Mit ihm kann eine Vielzahl von Krankheiten diagnostiziert werden. Das Verfahren kann überall dort eingesetzt werden, wo ein Leiden bzw. Erkrankungsbild zu einer Veränderung in der Struktur des Körpers führt. Es können damit sehr sicher Knochenbrüche, Blutungen, Blutergüsse, Schwellungen (z. B. von Lymphknoten), Entzündungen oder auch maligne Erkrankungen diagnostiziert sowie verlaufskontrolliert werden. Da es überdies auch ein recht schnelles Bildgebungsverfahren ist, sind Computertomographen fast ausnahmslos auch in der Nähe der Notfallaufnahme eines Unfallkrankenhauses zu finden. Außerdem wird der neue Multidetektor CT, unter anderem bei der Versorgung von Schlaganfallpatienten, interdisziplinär eingesetzt.

Des Weiteren kann die Computertomografie auch therapeutisch eingesetzt werden, indem z.B. CT-gesteuerte Eingriffe wie gezielte Schmerztherapien oder Ableitung pathologischer Körperflüssigkeiten (z.B. Abszessdrainage) durchgeführt werden. Weiterhin ist auch die CT-gesteuerte Gewebeentnahme unklarer Raumforderungen zur histologischen Begutachtung möglich; hierdurch kann erheblich zur Erstellung eines optimalen Therapieplans für Tumorpatienten beigetragen werden.

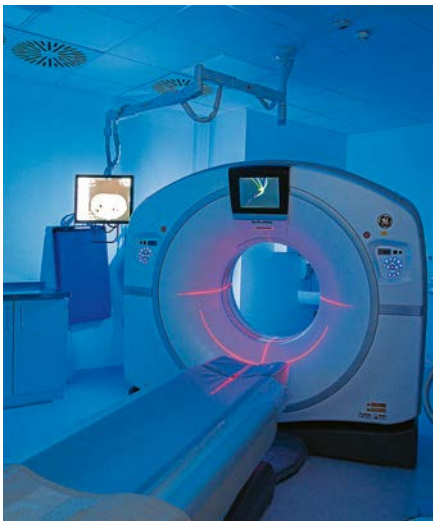
„Insbesondere der zeitnahe Austausch in der Befundung auf kurzem Weg wird von meinen ärztlichen Kollegen im Haus begrüßt", erklärt der neue Chefarzt. „Dadurch war ich bereits nach kurzer Zeit sehr gut integriert. Das Besondere und Interessante an der Radiologie ist die fächerübergreifend nahe Zusammenarbeit mit den verschiedenen Disziplinen. Diese Tatsache gestaltet das Fach äußerst abwechslungsreich."

Zudem freut sich der Mediziner über einen kompetenten Neuzugang. Seit Oktober 2022 verstärkt Radiologe Dr. Dávid Hidvégi das Radiologie-Team, der ebenso wie Chefarzt Bogner am Klinikum Passau angestellt war und schon zuvor regional verankert gewesen ist.

Bereits im Januar 2022 war die Radiologie – etwas verzögert – in Betrieb genommen worden, da der entsprechende Raum zuerst komplett verbleit und damit röntgenstrahlensicher umgebaut werden musste. Dabei ließ vor allem die Lieferung der Strahlenschutzplatten und der Strahlenschutztür auf sich warten. Franz Brunnbauer, Technischer Leiter, erklärt hierzu: „Die Inbetriebnahme solcher Geräte unterliegt natürlich strengen Schutzmaßnahmen für Patienten und Mitarbeitern."

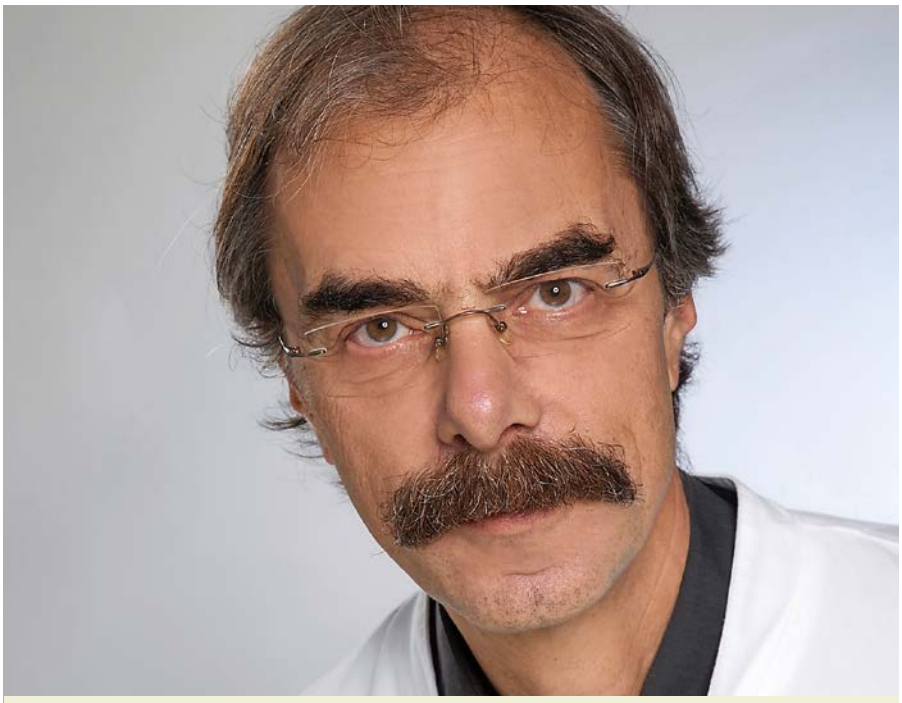
Neuartige sogenannte iterative (sich wiederholende) Bild-Rekonstruktionen ermöglichen – bei hervorragender Bildqualität – eine drastische Verringerung der erforderlichen Röntgendosis um bis zu 75 Prozent. „Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet diese Neuaufstellung eine zeitnahe und verbesserte CT-Versorgung bei deutlicher Strahlenreduzierung", freut sich Michael Gassler (MTRA), Leiter der Röntgenabteilung. Zudem nimmt die große Öffnung den Patienten mit Klaustrophobie die Angst vor der Untersuchung. Eine Besonderheit des Multidetektor-CT's ist die schnelle Röhrenbewegung mit einer 360-Grad-Rotation, die in nur 0,35 Sekunden bei sehr kurzen Untersuchungszeiten das Erstellen verzerrungsfreier Bilder ermöglicht", erläutert Michael Gassler. „Durch die Installation des neuen CT machen wir einen wichtigen Schritt nach vorne bei der Versorgung unserer Patienten: Kürzere Untersuchungszeiten, schärfere Bilder und eine deutlich niedrigere Strahlendosis sind wesentliche Vorteile des neuen inhouse Geräts."

(v. rechts) Chefarzt Christian Bogner, Oberarzt Dr. Dávid Hidvégi und Röntgenleiter Michael Gassler



Weitere personelle Veränderungen

… in der Visceral/Bauchchirurgie



Chefarzt Dr. Uwe-Peter Martens verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Dr. Simone Götz leitet die Abteilung ab 01.03.2023.

Geschäftsführer Marcus Plaschke bedankt sich herzlich bei Dr. Uwe-Peter Martens für seinen Einsatz in den letzten 19 Jahren in der Kliniken gGmbH und freut sich mit Dr. Simone Götz die erste Chefärztin im Klinikverbund ab Frühjahr 2023 begrüßen zu dürfen.

Die 46-jährige Dr. Götz ist Fachärztin für Chirurgie, Fachärztin für Visceralchirurgie mit Zusatzbezeichnung spezielle Visceralchirurgie. Frau Dr. Götz studierte Humanmedizin an der Universität Leipzig und wurde 2007 Fachärztin für Chirurgie. Während ihrer Tätigkeit als Assistenz- & ab dem Jahr 2010 als Oberärztin am Maximalversorgungs-Kinikum Katharinenhospital Stuttgart erlangte sie im selben Jahr die Qualifikationen zur Fachärztin für Visceral- und speziellen Visceralchirurgie.

Im Jahr 2017 wechselte Dr. Götz zum Klinikum St. Marien nach Amberg, um dort zum 01.01.2020 die Position der leitenden Oberärztin zu übernehmen. Dort war sie unter anderem als Koordinatorin des Darm- und Pankreaszentrums tätig, zudem etablierte und leitete sie das Kompetenzzentrum für Minimalinvasive Chirurgie. Sie ist verheiratet, Mutter zweier Kinder (11 & 12 Jahre) und liebt die Natur und frische Luft im Bayrischen Wald.

Dr. Götz freut sich auf die neue Tätigkeit im Krankenhaus Freyung und sieht dabei insbesondere das Zusammenspiel von Kliniken und Facharztzentren sehr positiv: „Die immer noch wichtiger werdende Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung durch ein kompetentes Team bei gleichbleibend hoher Qualität und individuellem Komfort für den einzelnen Patienten sehe ich als eine wesentliche Herausforderung bei der Übernahme meiner Chefarztposition.“, so die Chefärztin.

…auf der Palliativstation

Wir geben dem Tag mehr Leben: Dieser Grundsatz wird von den Mitarbeitern der Palliativstation des Freyunger Krankenhauses Tag für Tag gelebt. Dort werden unheilbar kranke Patienten mit körperlichen oder psychischen Beschwerden, die einer interdisziplinären Behandlung bedürfen, aufgenommen. Ihnen wird ein selbstbestimmtes, beschwerdefreies und bewusstes Leben bis zum Tod ermöglicht. Mit einer eindeutigen Absage einer aktiven Sterbehilfe, sorgt das Team für eine Lebensqualität bis zum Tod.

Die Palliativmedizin wird mit der Hospizarbeit verknüpft. Sie stehen für medizinische und menschliche Begleitung durch spezialisierte Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen, Psychologen, Therapeuten, Seelsorger und Ehrenamtliche in der letzten Lebensphase. Ziel ist es, körperliche Beschwerden zu lindern und Patienten und deren Angehörige auf psychischer, sozialer und spiritueller Ebene zu unterstützen, um eine Entlassung in den ambulanten Bereich (häuslicher Bereich, Pflegeheim, stationärer Hospiz) zu ermöglichen.
Lebensverlängernde intensiv-medizinische Maßnahmen und Reanimationen gehören nicht in das Konzept einer palliativmedizinischen Betreuung. Dialysetherapie, Antibiotika und palliative Chemotherapie sowie nicht invasive Beatmung werden weitergeführt.

Bis 30. Juni 2022 wurde die Palliativstation am Krankenhaus Freyung von der Leitenden Oberärztin Dr. Verena Heller geführt. Sie war seit über 30 Jahren für die Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH tätig. Dr. Heller bleibt weiterhin im Rahmen von Krank- und Urlaubsvertretungen auf der Station präsent.
Dr. Berger wurde im Dezember 1979 in Freyung geboren und wuchs in Schlössbach bei Waldkirchen auf. Ihr Humanmedizinstudium machte sie an der Uni in Regensburg und beendete dieses erfolgreich im November 2007. Im Juli 2015 wurde Dr. Berger bei der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH als Fachärztin in der Anästhesie und Intensivmedizin eingestellt. Aufgrund ihrer Zusatzweiterbildung der Palliativmedizin unterstützte Dr. Berger ab 01.01.2018 die Kollegen auf der Palliativstation mit einem geringen Stundenumfang. Zum 01. Juli 2022 übernahm sie den Stab von Dr. Heller als Leitende Ärztin der Palliativstation am KH Freyung.

„Ich freue mich, diese Leitungsposition ausüben zu dürfen. Die Mitarbeiter der Palliativstation und ich sind bereits ein eingespieltes Team und wir umsorgen hier gemeinsam unsere Patienten mit ebenso viel Engagement und der gleichen Fürsorge, wie zuvor unter der Leitung von Dr. Heller.“, so die neue Ltd. Ärztin Dr. Martina Berger.

Dr. Verena Heller (rechts) übergibt den Stab als Leitende Ärztin an Dr. Martina Berger (links)

DEINE-LEHRSTELLE.de

HIER GEHT'S ZUM
WUNSCHBERUF!

Jetzt die **neue Ausgabe kostenfrei** bestellen: info@deine-lehrstelle.de

Oder du besuchst uns online unter
www.deine-lehrstelle.de

✓ Ausbildungsbetriebe aus deiner Region
✓ YouTube-Gallery ✓ Berufe-Wiki
✓ und vieles mehr ...

RIKA Verlags GmbH & Co. KG | Ludwigsplatz 32 | 94315 Straubing | Tel: 09421 / 940 - 6900 | info@deine-lehrstelle.de

KLOIBER
Vertrauen am Bau.

www.kloiber-bau.de

PROJEKTERFAHRUNG SEIT 1906.

HOCHBAU ▲
TIEFBAU ▼
NETZBAU

WIR BAUEN AUF STARKE KOLLEGEN
Jetzt bewerben: www.kloiber-bau.de

KLOIBER GmbH – Kreuzstraße 3 – 94078 Freyung – Tel. +49 8551 96040

* KOPIER- UND DRUCKLÖSUNGEN
* SOFTWARE UND PROZESSE
* BÜROEINRICHTUNGEN UND BÜROBEDARF

Tradition in Service, Zukunft in Technik. 1933

KOPFERMANN
BÜROLÖSUNGEN

IHR BÜRO IST NICHT SO AUFGERÄUMT?

DANN SOLLTEN WIR UNS ABER *SCHNELL* ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DER *DIGITALISIERUNG* UNTERHALTEN!!!

Werner Kopfermann GmbH & Co. KG Bürotechnik
Neuburger Straße 45 / 94032 Passau
Fon: +49 851 7203-0 / Fax: +49 851 7203-180

kopfermann.de

© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.

© Kzenon | stock.adobe.com | Nachbearbeitung: www.direttissima.at

caritas Ihre Pflege für zu Hause

Grafenau 08552 40888 - 0
Waldkirchen 08581 9882 - 100

Wir bieten:
- Ambulante Pflege
- Senioren Tagespflege
- Pflege-Beratung
- Hausnotruf

www.caritas-frg.de

caritas

Beratung
Hörsysteme
Hörtest
Lärmschutz
Tinnitus
Pädakustik

HÖRAKUSTIK
gerhard stumpe KG

Moderne Hörgeräte-Technik aus Meisterhand

94078 Freyung
Stadtplatz 11
Tel. 08551/910075
Fax 08551/910058

94065 Waldkirchen
Schmiedgasse 16
Tel. 08581/98877-0
Fax 08581/98877-1

94104 Tittling
Muggenthaler Str. 18
Tel. 08504/923526
Fax 08504/923834

www.hoerakustik-stumpe.de

ASID
Freude am Leben
Management für Sicherheit, Gesundheit & Brandschutz

- Feuerbeschau
- Arbeitssicherheit
- Räum- und Evakuierungskonzepte
- SiGe-Koordination
- Fluchtweg- und Feuerwehrpläne
- Brandschutzbeauftragte (VdS anerkannt)
- Sachverständigenbüro für Schadstoffmessungen
- Projektierung von naturnahen Spielplätzen
- Prüfung Anschlagmittel, Hebezeuge
- Sicherheitstechnische Abnahme von Spielgeräten und -plätzen
- CE-Kennzeichnung
- UVV Prüfungen
- Prüfung Tür & Tor

Burgweg 11 • 94556 Neuschönau • www.asid-gmbh.de

Ihr Partner für Mobilität
ROHR
Passau - Vilshofen - Grafenau - Tittling
Audi
ŠKODA

HAPPY FISCH
BREITENBERG OHG
Fischhandel | Fischzucht | Fischverarbeitung
Tel. 0152-032 946 56
Happy-fisch-breitenberg@gmx.de

94036 Passau	Josef-Großwald-Weg 1	0851/988280
94060 Pocking	Berger Straße 5	08531/8466
94474 Vilshofen	Aidenbacher Straße 36	08541/7204
94486 Osterhofen	Stadtplatz 36	09932/400184
94065 Waldkirchen	Schmiedgasse 9	08581/910606

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Freyung-Grafenau
Tel.: 08551 9144-0

Unsere Aufgaben erstrecken sich über die unterschiedlichsten Bereiche, in denen wir die Lebensqualität der Menschen im Landkreis Freyung-Grafenau verbessern.

Wir beraten Sie gerne.

BRK Kreisverband Freyung-Grafenau
Kolpingstraße 11 + 94078 Freyung + Tel.: 08551 9144-0
info@kvfreyung.brk.de + www.kvfreyung.brk.de

Schmackhaft-Gesundes auf dem Klinik-Heimatteller

Wenn's um die Heimatregion und Gesundheit geht sind die Kliniken Am Goldenen Steig immer dabei. Erst recht wenn sich beides auf besondere Weise kombinieren lässt – wie bei der Initiative „Heimatteller" der AELF – Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayern. Mindestens die Hälfte der Zutaten muss dabei aus der bayerischen Landwirtschaft stammen und ist idealerweise mit dem Bayerischen Bio-Siegel ausgezeichnet.

Unter dem schmackhaften Motto „Bio. Regio. Sowieso! Der Appetit kommt aus Bayern" unterstützt der Kliniken-Verbund in seinen Küchen in Freyung und Grafenau seit Monaten das Projekt des Bayerischen Staatsministeriums. Und so finden die Patienten der Kliniken Am Goldenen Steig die für das Projekt aufgeführten Lebensmittel, die hauptsächlich aus der Region stammen, bereits auf ihren Speisetellern.

Eine schmackhafte Rolle spielt dabei Küchenleiter Walter Hager vom Krankenhaus Freyung, der die AELF-Entsandten aus Regen bei einem Besuch in seiner Freyunger Klinik-Großküche mit seinem Engagement begeisterte und der „voll und ganz hinter diesem Projekt steht."

„Kurze Wege – Qualität, die man schmeckt, Mehrwert für unsere Heimat", lautet das Motto. Hierfür kommt hauptsächlich Gemüse und Salat aus Perlesreut; Forellen, Milch und Käse aus Grainet; Bio-Kartoffeln und Gemüse aus Stephansposching, Grafenau und Regen; Wildfleisch aus Eppenschlag; Eier und Nudeln aus Pittersberg und vieles mehr in den Suppentopf und auf den Teller. Schließlich schmeckt's daheim halt immer noch am Besten. Detaillierte Informationen über dieses lecker-gesunde Projekt können die Patienten direkt bei der Essensaufnahme durch die Menüassistentin auf Station in Erfahrung bringen.

Übrigens: Der Heimatteller kann ein typisch bayerisches Gericht sein, genauso aber eine internationale Spezialität – solange die Rezept-Kriterien erfüllt sind.

„Hallo, mein Name ist Pepper, wie kann ich Ihnen helfen?“

Neue Wege im Krankenhaus

Neulich beim Betreten des Krankenhauses in Freyung: Noch bevor wir uns wie gewohnt an der Beschilderung orientieren und die Pforte aufsuchen, fällt uns im Foyer ein sympathisch aussehender Zeitgenosse ins Auge. Wir erkennen sofort, es ist ein humanoider Roboter, ein Roboter mit menschlichen Zügen.

Er begrüßt uns mit freundlicher Stimme und einer einladenden Handbewegung. Wir erkennen auf dem Touch-Bildschirm auf seiner Brust verschiedene Optionen, eine Frage oder ein Anliegen auszuwählen. Wir wählen aus, welche Abteilung des Krankenhauses wir aufsuchen möchten und Pepper weist uns freundlich den Weg. „Um zur Physiotherapie zu gelangen, gehen Sie bitte hinter mir durch die Tür B und geradeaus. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.“ Dies klingt nach Science-Fiction und Zukunftsmusik? Möchte man meinen, aber tatsächlich hat in den Kliniken Am Goldenen Steig die Zukunft bereits begonnen. In den kommenden Monaten soll der Roboter Pepper mit weiteren Funktionen ausgestattet werden. Er lernt gewissermaßen noch, sich im Krankenhaus zurecht zu finden und die Besucher und Patienten nach und nach mit noch mehr Wissen zu unterstützen. Natürlich stehen die Mitarbeiter an der Pforte zu den gewohnten Öffnungszeiten auch weiterhin zur Verfügung. Pepper unterstützt das Personal bei einfachen Aufgaben.

COVID-19, struktureller Wandel, personelle Überlastung – Der Bedarf nach Unterstützung durch E-Health-Lösungen im Krankenhaus-Umfeld steigt

Die COVID-19 Krise hat eindrucksvoll aufgezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem ist. Dabei spielen sogenannte E-Health-Lösungen in der Krankenhausinfrastruktur eine immer wichtigere Rolle. Diese sollen die Kliniken effizient unterstützen, wie zum Beispiel bei der Versorgung älterer oder dementer Patienten, bei Covid-19-bedingten Einschränkungen oder bei der Kooperation von Personal im Klinikverbund und außerhalb.

Das Projekt „SMART FOREST 5GClinics“ des Technologie Campus Grafenau der Technischen Hochschule Deggendorf erprobt in Kooperation mit den Kliniken Am Goldenen Steig in Freyung und der Arberlandklinik Viechtach die Möglichkeiten und mögliche Grenzen der angesprochenen E-Health-Lösungen, auch im Zusammenspiel mit der fünften Mobilfunkgeneration („5G“).

Zukunftsweisende digitale Anwendungen in den Krankenhäusern

Durch die Vorteile des 5G-Netzes wird eine Vielfalt an neuen Lösungen möglich gemacht, welche in verschiedenen Anwendungsfällen - sogenannte „Use Cases“ - an den Kliniken erprobt werden. So soll beispielsweise eine Ortungsfunktion bei der Suche nach verirrten Personen unterstützen oder im Falle eines Sturzes das zuständige Pflegepersonal umgehend benachrichtigt werden. Die digitale Arzt-Visite über ein Telepräsenz-System entlastet in einem weiteren Anwendungsfall Ärzte während ihrer Rufbereitschaft. Weitere Möglichkeiten sind der Materialtransport von den Stationen zum Labor mittels eines Transport-Roboters oder die Unterstützung beim Zutrittsmanagement zum Krankenhaus bei weiteren pandemiebedingten Einschränkungen. Und „last but not least“ – hier kommt wieder unser neuer Bekannter aus dem Foyer ins Spiel – unterstützt der humanoide Roboter „Pepper“ bei der Orientierung von ankommenden Besuchern und Patienten. Ärzte und Pflegepersonal werden so bei administrativen Tätigkeiten entlastet und haben mehr Zeit für die Versorgung von Patienten.

Verbesserung des Versorgungsstandards in den Landkreisen

Zum Zwecke des Tests der Übertragbarkeit der Ergebnisse sollen aus jedem Landkreis je ein Krankenhaus – die Arberlandklinik Viechtach und die Kliniken Am Goldenen Steig Freyung – mit 5G Technologie ausgestattet und die Anwendungsfälle adaptiert werden. Davon kann in Zukunft die gesamte Bevölkerung der beiden Landkreise profitieren, indem die Gesundheitsversorgung nachhaltig verbessert wird.

Immun-Onkologie als neuer Hoffnungsträger bei Krebserkrankungen

Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund eine halbe Million Menschen an Krebs. Die Überlebenschancen der an Krebs erkrankten Menschen sind in den vergangenen Jahren wegen verbesserter Diagnostik und verfeinerter Behandlungsmöglichkeiten erheblich gestiegen. Doch noch immer ist Krebs die zweithäufigste Todesursache in Deutschland und die am stärksten gefürchtete Krankheit in der Bevölkerung. Und: Wegen der zu erwartenden Alterung unserer Gesellschaft wird die Zahl der Erkrankten von heute 500.000 pro Jahr bis zum Jahr 2030 auf etwa 600.000 ansteigen. Deshalb hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit und weiteren Partnern die Nationale Dekade gegen Krebs ausgerufen (2019-2029).

Sie wollen durch eine starke Krebsforschung

- möglichst viele Krebsneuerkrankungen verhindern,
- Prävention und Früherkennung verbessern,
- die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten mit Krebs verbessern, und Forschungsergebnisse schneller zu den Betroffenen bringen, unabhängig von deren Wohnort.

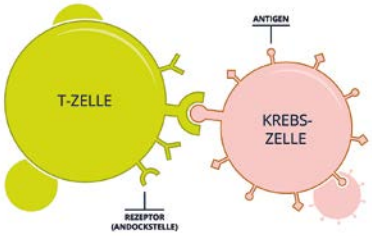
Die körpereigene Abwehr gegen Krebs aktivieren

Operation, Chemotherapie und Bestrahlung sind weiterhin die drei wichtigsten Säulen im Kampf gegen Krebs. In den letzten Jahren hat sich zunehmend die immun-onkologische Therapie im Kampf gegen Krebs als eine neue Säule der Krebsbehandlung etabliert. Die Wirkung der innovativen Krebs-Arzneimittel beruht darauf, das eigene Immunsystem gegen den Tumor zu aktivieren. Im Jahr 2018 erhielten die Immunforscher Tasuku Honjo und James Allison den Medizin-Nobelpreis für Ihre bahnbrechende Forschung, wie sich die Körperabwehr im Kampf gegen Krebs entfesseln lässt. Sie entdeckten, dass viele Tumoren mit Kontrollpunkten (Checkpoints) ausgestattet sind mit denen sie die körperliche Abwehr unterdrücken und gleichsam ausbremsen können. Mithilfe der neuen Wirkstoffklasse der **Checkpoint-Inhibitoren** kann diese Blockade jedoch aufgehoben werden und die Zellen des Immunsystems werden nicht mehr ausgebremst. Sie können nun die Tumorzellen wieder angreifen und zerstören.

Wirkprinzip von Immun-Checkpoint-Inhibitoren (© Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum)

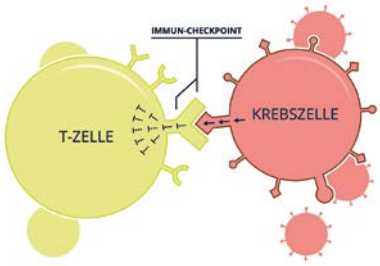
Ein intaktes Immunsystem kann Krebszellen bekämpfen

T-ZELLEN sind Teil des Immunsystems. Anhand von Antigenen (Molekülstrukturen auf der Zelloberfläche) ERKENNEN SIE MIT HILFE VON REZEPTOREN (ANDOCKSTELLEN) KREBSZLLEN als krankhaft veränderte Zellen und leiten die Abwehrreaktion ein.



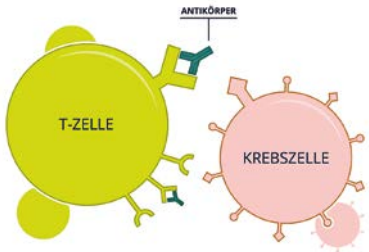
Krebszellen können dem Immunsystem entgehen

Sogenannte Immun-Checkpoints sind zentrale Kontrollpunkte des Immunsystems, die die Aktivität von T-Zellen steuern. Manche KREBSZELLEN NUTZEN diese CHECKPOINTS, UM STOPPSIGNALE ZU SENDEN. Die Funktion der T-Zellen wird damit gehemmt. Folglich können die T-Zellen die Krebszelle nicht mehr angreifen bzw. zerstören.



Immunonkologie: Mit dem körpereigenen Immunsystem den Krebs bekämpfen

Bei immunonkologischen Therapien mit sog. Checkpoint-Inhibitoren werden Antikörper verwendet, die eine Reaktivierung der T-Zellen bewirken. Hierzu werden z.B. Rezeptoren, das sind ANDOCKSTELLEN DER T-ZELLEN, MIT MEDIKAMENTÖS VERABREICHTEN ANTIKÖRPER BESETZT. Krebszellen können die Andockstellen somit nicht mehr verwenden, um Stoppsignale zu senden. Das Immunsystem kann die Krebszellen wieder angreifen.



In den letzten Jahren wurden Antikörper entwickelt, die sich gezielt gegen eine Art „Bremsen" im Immunsystem richten: Diese Kontrollpunkte oder englisch „Checkpoints" verhindern normalerweise eine überschießende Reaktion des Immunsystems gegen eigene, gesunde Zellen, sogenannte Autoimmunreaktionen.
Manche Tumoren aktivieren gezielt solche „Immun-Checkpoints". Immunzellen, die den Tumor eigentlich erkennen und bekämpfen könnten,

werden dadurch stark geschwächt. Sogenannte Immun-Checkpoint-Inhibitoren oder Checkpoint-Hemmer wirken dem entgegen: Sie verhindern die Unterdrückung der Immunantwort und bewirken so, dass das Immunsystem den Tumor verstärkt angreift.

Stellenwert: Gibt es Tumoren, die besonders gut auf Immuntherapien ansprechen?

Inzwischen sind mehrere solcher Medikamente zur Krebstherapie zugelassen. Krebsarten, für die es bereits zugelassene Checkpoint-Inhibitoren gibt, sind unter anderem fortgeschrittener schwarzer Hautkrebs (Melanom), Lungenkrebs, Blasenkrebs, Nierenzellkrebs, Darmkrebs, Magenkrebs, Speiseröhrenkrebs und das Hodgkin-Lymphom. Weitere Krebsarten folgen voraussichtlich in Kürze. Allerdings sprechen nicht alle Patienten mit Hautkrebs, Nierenzellkrebs oder Lungenkrebs gleich gut auf eine Immuntherapie an. Warum das so ist, und ob man zuverlässig vorhersagen kann, wem eine Immuntherapie nützt und wem nicht, ist bisher noch nicht vollständig klar und muss weiter untersucht werden.

Wie wird die Behandlung mit Immun-Checkpoint-Hemmern durchgeführt?

Die Antikörper erhält man als Patient über eine Vene als Infusion. Die Abstände der Infusionen und die Behandlungsdauer unterscheiden sich je nach Medikament und Krebsart. Betroffene sollten mit ihren Ärzten besprechen, wie ihre Behandlung konkret geplant ist.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Beschwerden beruhen vor allem auf überschießenden Immunreaktionen: Dazu gehören Fieber, Ausschläge und Juckreiz an der Haut, aber auch Entzündungen des Darms, der Leber, der Nieren oder der Lunge. Was lässt sich dagegen tun? Ärzte können bei Bedarf Medikamente gegen die Nebenwirkungen verschreiben. Über die Nebenwirkungen der Therapien klärt natürlich der behandelnde Onkologe auf.

Neues Reinraum Labor in der Klinik Apotheke auch für Immun-Onkologie

Zur Behandlung von Krebserkrankungen werden in Ergänzung zu den bisher schon etablierten Zytostatika auch die modernen Checkpoint-Inhibitoren im neuen Reinraum Labor der Apotheke der Kliniken Am Goldenen Steig zubereitet.
Das Reinraum-Labor wurde nach den neuesten strengen Qualitätsrichtlinien in Abstimmung mit der zuständigen Behörde der Regierung von Oberbayern geplant und gebaut. Im Bayerischen Wald ist die Zentralapotheke der Kliniken Am Goldenen Steig unter Leitung von Dr. Otto Wiederer innerhalb der beiden Nationalpark-Landkreise Freyung Grafenau und Regen die einzige Apotheke mit diesem Speziallabor.
Die Kosten für dieses Projekt betrugen über 500.000 Euro. Mit der Inbetriebnahme des Labors soll auch in Zukunft sichergestellt werden, dass Tumor-Patienten aus der Region zur Behandlung mit Zytostatika und Immun-Onkologika nicht weiter entfernte Kliniken aufsuchen müssen, sondern heimatnah behandelt werden können.

Infusionen sollen nicht weit transportiert werden

Diese Zubereitungen, die in enger Abstimmung mit onkologisch tätigen Ärzten individuell für jeden einzelnen Tumorpatienten hergestellt werden, sind oft sehr empfindlich und teilweise nur einige Stunden stabil. Die fertigen Infusionen sollen deshalb auch nicht über weite Strecken transportiert werden.

Die Zusammenarbeit erfolgt für die ambulante Versorgung der Patienten mit onkologischen Erkrankungen am Gesundheitszentrum Waldkirchen mit Dr. C. Schicht, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie. Die Apotheke ist auch zuständig für die Zytostatika-Zubereitungen für Patienten der Urologie Bayerwald (Grafenau – Zwiesel – Waldkirchen) unter Leitung der Urologen Dr. Haider und Dr. Kiwitz und ebenso für Patienten der Gynäkologen Dr. Rabenbauer und Dr. Bogner sowie für Patienten von Lungenfacharzt Dr. Träger. Die Kliniken Am Goldenen Steig unter Leitung von Geschäftsführer Marcus Plaschke tragen in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen onkologisch tätigen Ärzten dazu bei, ein wichtiges Ziel der Initiative **„Dekade gegen Krebs"** zur erfüllen: „… dass alle Menschen in Deutschland Zugang haben zu einer qualitativ hochwertigen onkologischen Versorgung und zu Innovationen der Krebsforschung mit nachgewiesenem Nutzen, in erreichbarer Entfernung".

Zytostatika Labor o. Reinraum-Labor

Lüftungsanlage des Labors

Wir bringen die Energie an den richtigen Ort

SIGLMÜLLER Energieberatung

Sachverständigenbüro für Gebäudeenergie und elektrische Anlagen

Hinterwollaberg 21 | 94118 Jandelsbrunn | Mobil 0170 7495026

info@siglmueller.net | www.energie-siglmueller.de

HAB(L)E ALLES.

Neue Automobile

Gebrauchte Automobile

Zubehör & Lifestyle

Service & Teile

Geschäfts- und Sonderkunden

ATELIER UND FRIENDS

Autohaus Richard Hable

Autohaus Richard Hable GmbH | Grafenau | www.bmw-hable.de

Wir sind zuverlässiger Partner der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH in Sachen Farbe und Boden.

H. DRAXINGER

Meisterbetrieb · Farben

Tapeten · Bodenbeläge

94065 Waldkirchen | Gartenweg 17

Tel. 08581/8387 | Fax 08581/3869

Mobil 0171-8933830

maler-draxinger@t-online.de | www.malerbetrieb-draxinger.de

Mit uns macht Farbe Spaß!

Computergesteuerte Farbmischanlage

Malerarbeiten | Fassadenrenovierung | Fachgeschäft

HKW

TROCKENBAU-AKUSTIKBAU GmbH

Bernhard Attenbrunner

Gartenweg 3

94146 Hinterschmiding

Tel. 0 85 51/91 03 63

Fax 0 85 51/91 03 65

Mobil 0151 41409161

E Mail hkw-trockenbau@t-online.de

TROCKENBAU-AKUSTIKBAU

sonoportal GmbH

SANITÄTSHAUS

- Reha-Hilfsmittel
- Kompressionsversorgung
- Mobilitätshilfen
- Pflegehilfsmittel
- Bandagen
- Elektromobile
- Inkontinenzhilfen
- Brustprothetik

Dreiburgenstraße 1 - 94104 Tittling - Tel: 08504/9555670

www.sanitaetshaus-tittling.de - sanitaetshaus@sonoportal.com

Beste Hilfe aus einer Hand

- Beratung
- Betreuungsgruppen
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Ambulante Pflege
- vieles mehr

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BRK-Sozialstationen:

Passau:	0851	- 9598999
Hauzenberg:	08586	- 97093
Untergriesbach:	08593	- 9388856
Vilshofen:	08541	- 911128
Hofkirchen:	08541	- 911128
Ortenburg:	08542	- 919474
Bad Griesbach:	08535	- 9234899
Tittling:	08504	- 918359
Eging:	08544	- 974227
Pocking:	08531	- 510222

BRK-Tagespflegen:

Vilshofen:	08541	- 9034321
Passau:	0851	- 9598958
Untergriesbach:	08593	- 9394158
Rotthalmünster:	08533	- 961213
Eging:	08544	- 974227

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau | info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de

Bevor Ihnen die Decke
auf den Kopf fällt!

WOLF
INGENIEURBÜRO

www.ibwolf.com

vhs Volkshochschule
Landkreis Freyung-Grafenau

Seit 75 Jahren verlässlicher Partner für lebenslanges Lernen in den Fachbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf.

Infos: VHS-Geschäftsstelle, Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel: 08551 57-3300, Mail: info@vhs-freyung-grafenau.de

meine heimat meine vhs
www.vhs-freyung-grafenau.de

WEIKL
Energie+Technik

Elektrotechnik | Lichttechnik
Brandmeldetechnik | Einbruchmeldetechnik
Videoüberwachung | Zutrittskontrolle
Automatisierung | Konstruktion + Planung

Weikl GmbH & Co. KG
Moosweg 6, 94249 Bodenmais
T. + 49 (0) 9924 94 19 0
info@weikl.com | weikl.com

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER e.K.
Orthopädie- & Rehatechnik

Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52/92 04 31
Fax 0 85 52/92 04 33
info@sanitaetshaus-zaglauer.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr

www.sanitaetshaus-zaglauer.de

Hausnotruf und Menüservice der Malteser

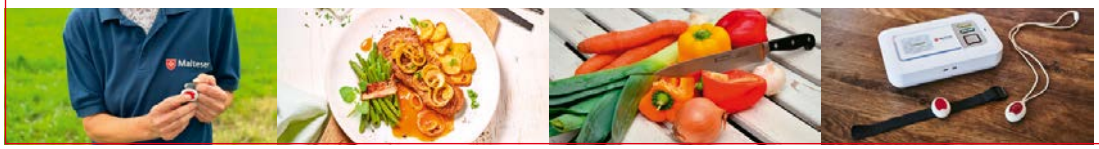
-rundum versorgt in den eigenen 4 Wänden

Unser **Menüservice** bietet individuell wählbare und tiefkühlfrische Menüs, die einfach und ohne großen Zeitaufwand zubereitet werden können.

Mit unserem **Hausnotruf** haben Sie immer die richtige Hilfe zur Hand. Sollten Sie in eine Situation kommen, in der Sie Hilfe benötigen, sind wir auf Knopfdruck für Sie da und leisten die Hilfe, die Ihre Situation erfordert.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christoph Fuchs

Malteser Hilfsdienst – Dienststelle Freyung
Bahnhofstr. 12 · 94078 Freyung
Tel.: 08551 9178730
✉ hausnotruf.freyung@malteser.org oder
menueservice.freyung@malteser.org



Malteser
...weil Nähe zählt.

Orthopädieschuhtechnik
SCHINAGL & SYRE
Gut zu Fuß

Wir besuchen Sie auch zuhause !
Rufen Sie uns an: 0851 2995

orthopädische Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Verbandsschuhe
Therapieschuhe
orthopädische Einlagen
Schuhzurichtungen
Kompressionsstrümpfe

Theresienstraße 13
94032 Passau
0851 / 2995
www.schinagl-syre.de

Simbacher Straße 17
94060 Pocking
08531 / 12046
Info@schinagl-syre.de

Erste Physician Assistant am Krankenhaus Freyung

Im Herbst 2019 startete Michèle Danzer, Mitarbeiterin der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH, ihr Studium zur Physician Assistant. Sie war damals die Erste von mittlerweile 3 Studierenden und hat Ende August 2022 das Studium erfolgreich abgeschlossen. Mit der Gesamtnote 1,6 gehört Danzer zu den Jahrgangsbesten. „Wir freuen uns sehr über das überragende Prüfungsergebnis und dass uns Frau Danzer als Unterstützung in der Abteilung Gefäßchirurgie weiterhin erhalten bleibt", so der Chefarzt der Abteilung Dr. Franz Schreiner. Seit Beginn Ihres Studiums in Regensburg ist Michèle bereits als Vollzeitkraft in der Gefäß- sowie in der Visceralchirurgie am Krankenhaus Freyung tätig und entlastet dort seitdem das gesamte ärztliche Team.

Mit dem Berufsbild Physician Assistant soll dem Fachkräftemangel im medizinischen Bereich entgegengewirkt werden, es bietet eine wichtige Schnittstelle im Krankenhausalltag und entlastet die Ärzte. Als Voraussetzung wird eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung oder auch eine entsprechende mehrjährige Berufsausbildung im Gesundheitsbereich mit zusätzlich 3 Jahren Berufserfahrung verlangt. Der Studiengang kann neben einem normalen Vollzeitstudium auch berufsbegleitend durchgeführt werden, was es den Teilnehmern ermöglicht auch weiterhin in den Kliniken zu arbeiten und somit bereits während des Studiums in das zukünftige Aufgabenfeld hineinzuwachsen. Aufnahmegespräche, Voranamnese, Assistenz im OP oder das Schreiben von Entlassbriefen sind einige Beispiele für die vielfältigen Aufgaben eines Physician Assistant.

Innere Medizin/Kardiologie Peter Bomba – Chefarzt an zwei Standorten

Dahoam is' dahoam! Peter Bomba – bisher etablierter Chefarzt und Kardiologe am Krankenhaus Grafenau – ist zukünftig zudem für die Kliniken Am Goldenen Steig am Standort Freyung als Kardiologe im Einsatz. Zusammen mit Dr. Michael Breitbach (Gastroenterologe) leitet er dann dort die Abteilung Innere Medizin. Peter Bomba übernimmt den Part von Chefarzt Ulrich Sterr, der Anfang 2022 komplett in das MVZ Waldkirchen wechselte.

Chefarzt Bomba, der sich in seinem Fachbereich bereits in Grafenau einen guten Namen gemacht hat, ist nun federführend beim Ausbau der Freyunger Kardiologie beteiligt, wo künftig innerhalb der nächsten Jahre ein gleich umfassendes Leistungsspektrum wie aktuell in Grafenau aufgebaut werden soll. Wichtig ist auch die Erweiterung der internistischen Kapazitäten.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Eric Träger soll intensiviert werden. Es werden strukturelle Voraussetzungen im Krankenhaus Freyung geschaffen, um seine wertvolle pneumologische Expertise bei der Versorgung der internistischen Patienten effektiver einzusetzen.

Seit 2015 gibt es im Krankenhaus Grafenau ein Herzkatheterlabor, seit 2016 zwei Herzkatheterlabore. Ebenfalls seit damaligem Jahr verfügen die Kliniken Am Goldenen Steig über bildgebende High End Untersuchungsgeräte (Echo, Koronar-CT). Die Patienten der Kliniken Am Goldenen Steig können seither auch in diesem Bereich nach höchsten Standards untersucht und behandelt werden.

Die in Grafenau angestellten invasiven Kardiologen können in einem 24/7/365 Dienstmodell bei einer Herzkatheteruntersuchung bei Bedarf auch sofort intervenieren: Über die Unterarmarterie oder die Leistenarterie erfolgt per Katheter eine Untersuchung der Herzkranzgefäße. Bei Bedarf kann an kranken Stellen zur besseren Beurteilung eine intravaskuläre Ultraschalluntersuchung oder Druckdrahtmessung durchgeführt werden. Hierdurch kann man die prognostisch ungünstigen Engstellen von vorerst harmlosen Engstellen unterscheiden und nur die bedeutenden direkt durch eine Stentimplantation beheben. In seltenen Fällen brauchen die Patienten eine Bypass- oder Herzklappen-Operation. Alle diese Fälle werden in der seit 2015 etablierten Kardio-Chirurgischen-Konferenz mit den Passauer Kollegen von der Abteilung für Herzchirurgie erörtert und ein Lösungsweg gefunden.

Desweiteren kann der am KH Grafenau angestellte Rhythmologe (Dr. med. D. Vukajlovic) in dem EPU-Labor sämtliche Herzrhythmusstörungen interventionell behandeln. Dafür stehen alle modernen Werkzeuge incl. kardiales 3D-Mapping zur Verfügung, welche auch routinemäßig zum Einsatz kommen.

„Mittelfristig sollen diese Möglichkeiten auch im Freyunger Krankenhaus zur Verfügung stehen. Dafür erfahren wir viel Unterstützung aus der Politik und der Geschäftsführung der Kliniken Am Goldenen Steig. Dies bedarf aber einer langen und gründlichen Vorbereitung. Diese packen wir jetzt an!", so der Chefarzt Peter Bomba.

Ulrich Sterr

kommt aus der Region, bleibt in der Region! Begonnen hat der gebürtige Grafenauer Ulrich Sterr als Assistenzarzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses Grafenau 1999. Seine Weiterbildung zum Internisten schloss er am Klinikum Deggendorf ab und kehrte 2007 als Oberarzt an die Kliniken Am Goldenen Steig zurück. Im Jahr 2010 erwarb er die Schwerpunktbezeichnung Kardiologie. Ebenso seit 2010 war er als Chefarzt in Waldkirchen im Einsatz, bevor er mit dem gesamten Team 2019 als Chefarzt nach Freyung wechselte. Zudem betreute Vollblut-Mediziner Sterr 11 Jahre lang die Herzschrittmacherambulanz. 700 Herzschrittmacher-Aggregate wurden von ihm in dieser Zeit transplantiert. 2018 startete er in der Kardiologischen Ambulanz im MVZ Waldkirchen, in die Ulrich Sterr zum Februar 2022 komplett in Vollzeit wechselte.

Chefarzt Peter Bomba (links) und sein Vorgänger Chefarzt Ulrich Sterr

Neue Gesichter in der Urologie Bayerwald

Die Praxis und Belegabteilung für Urologie mit den Standorten Grafenau, Waldkirchen und Zwiesel stellt sich personell für die Zukunft auf. So trat Dr. Georg Haider nach 27 Jahren als niedergelassener Urologe und Belegarzt am Krankenhaus Grafenau zum 31.12.2022 in den verdienten Ruhestand. Dr. Maximilian Haider übernimmt die Nachfolge seines Vaters in dieser Funktion. Zusammen mit Dr. Kinga Szücs, Dr. Katharina Schmidt und Dr. Joachim Kiwitz steht er den urologischen Patientinnen und Patienten im Landkreis und darüber hinaus zur Verfügung.

Dr. med. Maximilian Haider wuchs in Grafenau auf und studierte Medizin an der Universität Regensburg. Im Jahre 2016 erfolgte seine Approbation als Arzt und er wurde im Jahr darauf zum Dr. med. promoviert. Klinisch bildete er sich am Lehrstuhl für Urologie der Universität Regensburg am Caritas Krankenhaus St. Josef umfassend weiter. Als zusätzlichen Schwerpunkt behandelte er zeitweise in der Klinik für Kinderurologie des Krankenhaus St. Hedwig in Regensburg kleine Patienten. Seit April 2021 war er als Weiterbildungsassistent in der Urologie Bayerwald angestellt, wo er seit März 2022 als Facharzt für Urologie tätig ist. Es folgten Zusatzbezeichnungen in den Gebieten „Medikamentöse Tumortherapie" und „Röntgendiagnostik Harntrakt".

Dr. med. (univ. Pécs) Kinga Szücs studierte Medizin an der Universität Pécs in Ungarn, wo sie 2003 auch promovierte. Sie ist seit 2009 Fachärztin für Urologie. Zusätzlich erwarb sie den FEBU, eine Qualitätsauszeichnung durch die Europäische Fachgesellschaft für Urologie (EAU). Zuletzt arbeitete sie als Oberärztin in der Urologischen Klinik Greiz in Thüringen. Seit 2021 ist sie niedergelassene Urologin und Belegärztin am Krankenhaus Grafenau in der Nachfolge von Dr. Frank Esser. Sie führt die Zusatzbezeichnung „Röntgendiagnostik Harntrakt".

Dr. med. Katharina Schmidt ist sowohl Fachärztin für Urologie als auch für Visceralchirurgie. Sie stammt aus Freyung und studierte Medizin an der Universität Regensburg. Nach ihrer Tätigkeit im Caritas Krankenhaus St. Theresa in Saarbrücken machte sie ihren Facharzt für Visceralchirurgie an der Klinik für Visceral-, Thorax-, und Unfallchirurgie in Trier. Anschließend wechselte sie an den Lehrstuhl für Urologie der Universität Regensburg am Caritas Krankenhaus St. Josef, wo sie den Facharzt für Urologie mit der Zusatzqualifikation „Medikamentöse Tumortherapie" und „Röntgendiagnostik Harntrakt" erwarb.

Die technische Ausstattung der urologischen Belegabteilung wurde synchron zum Personalwechsel ausgebaut und das Praxisspektrum wurde erweitert. Die modernisierten Lasertechniken ermöglichen nun perkutane Harnsteintherapien mit nur winzigen Schnitten durch die Haut sowie flexible Harnleiterspiegelungen. Dank großzügiger Investitionen der Kliniken gGmbH und einem beträchtlichen Zuschuss des Krankenhausfördervereins Grafenau konnte dieses Vorhaben umgesetzt werden. Die Urologen der Urologie Bayerwald sind Belegärzte. Das bedeutet, dass sie ihre Patienten sowohl ambulant in der Praxis als auch stationär im Krankenhaus versorgen und ggf. operieren. Der Patient erhält so eine optimale medizinische Versorgung durch seinen Urologen, der ihn und seine Probleme kennt und das ohne Reibungsverluste zwischen verschiedenen Strukturen des Gesundheitssystems. Nur durch das Konzept des Belegarztsystems kann, so der Geschäftsführer der Kliniken gGmbH, Marcus Plaschke, die hochwertige urologische Versorgung in unserer Region gewährleistet werden.

Dr. med. Joachim Kiwitz (v. li.), Dr. med. Katharina Schmidt, Dr. Maximilian Haider, Dr. med, (univ. Pécs) Kinga Szücs, Dr. med. Georg Haider

WIR SIND FÜR SIE DA!

Rehabilitations-, Anschlussheil- und Akutbehandlungen

„Gesundheit ist unser Leben“ - diesem Anspruch wollen wir in der Johannesbad Fachklinik Bad Füssing jeden Tag aufs Neue gerecht werden. Unsere jahrzehntelange Tradition im Bereich Medizin steht als Versprechen für eine erstklassige Patientenbetreuung.

- **Orthopädie**
  Anschlussheil- und Rehabilitationsbehandlung
- **Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**
  Akut- und Rehabilitationsbehandlung
- **Interdisziplinäres Rücken- und Schmerzzentrum**
  Multimodale Schmerztherapie/Akutbehandlung

Heiltherme und moderne Geräteparks im Haus,
innovative & bewährte Heilverfahren, zertifizierte Qualität

Wir beraten Sie gerne: Tel. +49 8531 23-2809

Johannesbad Fachklinik Bad Füssing
Johannesstr. 2 | 94072 Bad Füssing I servicecenter@johannesbad.com | www.johannesbad-medizin.com

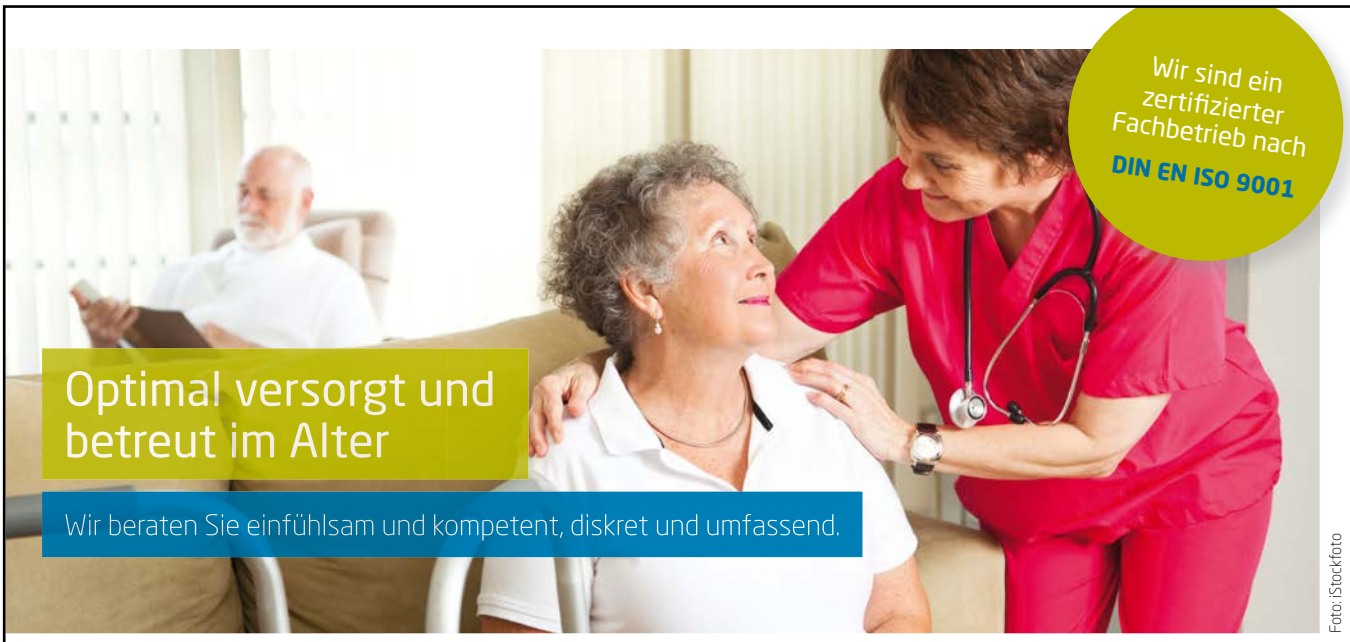


Foto: iStockfoto

www.sanitaetshaus-fuerst.de

SANITÄTSHAUS FÜRST

Standort Passau
Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93143-0
Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau
Schwarzmaierstraße 10 a
94481 Grafenau
Telefon +49 (0)8552 671
Telefax +49 (0)8552 973135

Schnell, umweltfreundlich, gesund!

Wer mit dem Fahrrad fährt tut viel für sich und die Natur und auch die Staugefahr ist verschwindend gering.

Sich bewegen, schnell vorwärts kommen und trotzdem nicht zu sehr zu schwitzen - eBikes machen es möglich. So zeigt eine Marktstudie, dass es jedem Dritten wichtig ist das eBike zum Pendeln einzusetzen. Vor allem im schönen und mitunter äußerst bergigen Gebiet des Bayerischen Waldes ist wohl das eBike das optimale Verkehrsmittel. Genau darauf setzen die Kliniken Am Goldenen Steig seit Frühjahr 2022. So haben die Klinik-Mitarbeiter die Möglichkeit über das neue „Dienstrad-Leasing" zum erschwinglichen Preis auf ein eBike umzusatteln.

102 Mitarbeiter der Kliniken Am Goldenen Steig in Freyung, Grafenau und Waldkirchen haben bereits Verträge abgeschlossen, 25 davon haben zwei Räder geleast.

„Meine Frau Nicole und ich freuen uns über das neue Angebot für die Mitarbeiter der Kliniken gGmbH. Mit Anhänger und Helm sind wir bestens ausgestattet und haben bereits erste Touren unternommen", so Stefan Hagenstein. Familie Hagenstein hat die ersten Leasingverträge bei der Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH eingereicht.

Und so funktioniert's: Beim Fahrrad-Leasing wird ein Teil des Gehaltes umgewandelt. Der Mitarbeiter erhält also diesen Teil weniger Gehalt und erhält dafür ein Fahrrad oder eBike für den Weg zur Arbeit und ebenso für die private Nutzung. Anstatt hoher Anschaffungskosten können die Mitarbeiter in überschaubaren monatlichen Raten ihr Rad über den Arbeitgeber beziehen, inklusive obligatorischer Vollkaskoversicherung und Inspektion beim regionalen Fachhändler des Vertrauens. Dienstrad-Leasing leicht gemacht.

Experte empfiehlt Fahrradhelme für Kinder

Freyung – Der Trend geht zur Kopfbedeckung: Nach Angaben der Bundesanstalt für Straßenwesen steigt die Zahl der Helm tragenden Radfahrer seit Jahren kontinuierlich. Insgesamt bleibt der Anteil allerdings immer noch sehr gering: 2011 lag die Helmfahrerquote insgesamt bei gerade 11 Prozent, 56 Prozent der Kinder unter zehn Jahren traten nur mit Schutzausrüstung in die Pedale. Erschreckend - findet Dr. med. Johannes Gusinde, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie und Kinderorthopädie. Er ist seit Januar 2022 Chefarzt am Krankenhaus Freyung in der Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinderorthopädie. „Ich kann nur hoffen, dass in diesem Sommer nicht fast jedes zweite Kind ungeschützt mit dem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs ist. Fahrradhelme können Leben retten."

Der Helm als Blitzableiter

Nach Angaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung endet ein Fünftel aller Schulwegunfälle mit dem Rad mit einer Kopfverletzung. 2019 betrafen etwa 60 % aller berufsgenossenschaftlichen Verletzungen bei Vorschulkindern den Schädel, bei Grundschülern immerhin noch 24 % und bei höheren Schulen 13 %. Auch wenn die Studienlage zur Sicherheit von Fahrradhelmen komplex ist: Experten gehen davon aus, dass 95 % der tödlich verunglückten Radler mit einem Helm hätten gerettet werden können. Helme, auch das belegt eine Studie, senken das Risiko einer schweren Hirnverletzung mit Langzeitfolgen um nahezu die Hälfte. „Gerade im Vorschulalter passieren gefährliche Stürze vom Rad", so Dr. Gusinde. „Kinder in diesem Alter sind sich der möglichen Gefahren nicht bewusst." Ein Fahrradhelm gehöre deshalb zur Grundausstattung. Wichtig: Er muss qualitativ hochwertig sein und richtig sitzen. Dann übernimmt der Helm die Funktion einer belastbaren Knautschzone. Der Sturz wird abgefedert und die auf den Kopf einwirkende Energie durch die große Aufprallfläche des Helms „wie bei einem Blitzableiter" besser verteilt. „Ein Fahrradhelm ist in jedem Fall eine sinnvolle Investition – nicht nur für Kinder", fasst Dr. Gusinde zusammen.

In jedem Fall zum Arzt

Ein Sturz auf den Kopf kann dramatische Folgen haben: von Platzwunden über Prellungen bis zu lebensbedrohlichen Hirnblutungen, Schädelbasisbrüchen und schwere Verletzungen an den Halswirbeln. Die häufigste Form einer Kopfverletzung in Folge eines Sturzes ist nach der oberflächlichen Platzwunde die Gehirnerschütterung. Dabei kommt es je nach Schwere zu vorübergehenden Störungen der Hirnfunktionen. Erkennbare Symptome sind Übelkeit und Gedächtnisverlust. „Gehirnerschütterungen bei Kindern sind nicht zu unterschätzen – in 3 % der Fälle kommt es nach unspezifischen Symptomen zu einer schweren Komplikation mit Hirnblutung", so Dr. Gusinde. „Egal, was passiert ist: Nach einem schweren Sturz auf den Kopf, gehört jedes Kind zur genauen Diagnosestellung und Überwachung zunächst ins Krankenhaus." Blutungen im Schädelinneren können auch später bis zu 48 Stunden auftreten und sind so selten sofort zu erkennen. Auch mögliche Verletzungen an Wirbelsäule oder Rückenmark müssen ausgeschlossen werden. Im Zweifel schafft eine Computertomografie Klarheit – anhand der Bilder können wir Blutungen, aber auch Schädelbrüche sichtbar machen.
Dabei werden drei Arten von Blutungen unterschieden: Blutungen über der Hirnhaut, Blutungen unter der Hirnhaut und Blutungen ins Hirngewebe hinein. „Wenn eine Blutung unter der Hirnhaut vorliegt, ist in der Regel die Hirnsubstanz bereits verletzt", erklärt Dr. Gusinde. „Eine Blutung über der Hirnhaut indes kann häufig erfolgreich operiert werden."
Beim Schädelbruch dagegen kommt es nur zur Operation, wenn Hirnhaut verletzt ist oder die Knochen stark gegeneinander versetzt sind. „Kinder sind noch im Wachstum. Kleinere Verletzungen am Schädelknochen wachsen sich zum Glück wieder aus", so Dr. Gusinde.

Im Notfall:
Notfall ist nicht gleich Notfall – je nach Situation und Zustand der Person sollten unterschiedliche Notrufnummern gewählt werden um eine optimale Versorgung zu gewährleisten. Hier haben wir Ihnen die wichtigsten Notfallnummern aufgelistet:

Giftnotruf München:
089/19240

Giftnotruf Nürnberg:
0911/398 - 2451

Ärztl. Bereitschaftsdienst:
116117

Augenarzt Vermittlung:
700/01001414

Polizei:
110

Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

Notaufnahme Freyung:
08551/977 - 0

Notaufnahme Grafenau:
08552/421 - 3225

Notaufnahme Waldkirchen:
08581/ 981 - 0

Plastische Chirurgie – ein Erfahrungsbericht …

Am Krankenhaus Freyung gibt es zahlreiche Patienten, die Lymphödeme aufweisen oder bei denen im Rahmen einer Brustkrebserkrankung eine Mastektomie (vollständige Entfernung der Brustdrüse) durchgeführt wurde. Ein weiterer Schwerpunkt des Krankenhauses liegt auf dem Gebiet der Magenverkleinerung nach Adipositas.

Eine davon ist Theresia R. (Name auf Wunsch geändert) aus dem Landkreis Schwandorf, deren leidvolle Reise im Krankenhaus Freyung letztlich doch noch ein gutes Ende fand. Lange Zeit sah es aber nicht danach aus. Aber von vorne:

Um das Spektrum der Operationstechniken am Krankenhaus in Freyung zu erweitern, wurden in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) weitere neue, innovative Operationsmethoden etabliert – die Lymphchirurgie, Abdominoplastiken (plastisch-chirurgischer Eingriff zur Bauchdeckenstraffung) und die Brustrekonstruktion durch Eigengewebe mit der sogenannten DIEP-Flap-Methode (Lappenplastik, die zur sekundären Brustrekonstruktion nach Abnahme der Brust zum Einsatz kommt). Federführend ist hierbei Dr. med. habil. Thiha Aung MHBA (Univ.), Professor für Operative Medizin an der THD, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und zertifizierter plastisch-rekonstruktiver Tumorchirurg, Supramikro- und Lymphchirurg. Prof. Dr. Aung weist langjährige Expertise im Bereich der Lymphchirurgie auf – zum großen Glück für Theresia R..

Im Juni 2017 stellte ihr Arzt die Diagnose Brustkrebs zuerst links, nach Bilddiagnostik mittels MRT (Magnetresonanztechnologie) auch rechts. Theresia R. denkt zurück: „In einer Klinik in der Oberpfalz wurden durch eine große Operation beide Brüste hauterhaltend amputiert, das Drüsengewebe wurde vollständig entfernt und auf beiden Seiten wurden Silikonimplantate eingesetzt sowie die linke Brustwarze versetzt."

Nach einer Woche Aufenthalt wurde Theresia R. entlassen. Wieder daheim bemerkte sie nur kurze Zeit später, dass Sekret aus dem Loch an ihrer linken Brustwarze austrat. Also zurück zur Oberpfälzer Klinik, wo ein Keim als Ursache dafür diagnostiziert wurde. Viele Antibiotikagaben und weitere Operationen folgten, aber das Implantat auf der linken Seite war so verkeimt, dass es im August 2018 entfernt werden musste. Daraufhin wurde eine Woche lang antiseptisch gespült, um dem Keim Herr zu werden.

„Als Nächstes wurde ein Expander eingesetzt, um die Haut im Brustbereich zu dehnen." schildert Theresia R. „Allerdings vertrug ich das nicht, weshalb der Expander wieder entfernt wurde." Die linke nun leere Brust suppte noch weitere fünf Monate und gab dann endlich Ruhe.

Im Dezember 2021 wurde mittels MRT festgestellt, dass nun das Implantat in der rechten Brust ein Loch hatte. Die Odyssee begann von Neuem!

Frau R. bemühte sich um einen Untersuchungstermin in einer anderen Klinik, bekam aber erst vier Monate später einen Untersuchungstermin angeboten. Also musste sie sich wieder an die ursprüngliche Oberpfälzer Klinik wenden. Hier wurde die Empfehlung ausgesprochen, die nach insgesamt gut fünf Jahren für die Brustkrebspatientin dann doch noch alles gut werden ließ: Theresia R. sollte sich an Prof. Dr. Thiha Aung, Professor an der THD, wenden. „Bei ihm habe ich mich nach so langer Zeit endlich absolut ernst genommen und wichtig gefühlt.", schildert die Patientin mit belegter Stimme. Es wurde Anfang August ein OP Termin in einer anderen Oberpfälzer Klinik mit ihm als Operateur festgelegt. Doch es sollte nicht soweit kommen: der Termin wurde viermal verschoben und letztendlich ganz abgesagt. Einmal wegen Corona, die anderen Male wegen dringlicheren Operationen, die der von Frau R. vorgezogen wurden.

Nun wandte sich Prof. Dr. Aung an die Kliniken Am Goldenen Steig in Freyung. Ohne Umschweife und ohne Terminprobleme reiste sie am Mittwoch an und wurde am Donnerstag bereits operiert.

Prof. Dr. Aung entfernte das defekte Silikonimplantat, das übrigens sogar zwei Risse aufwies, sowie die entzündeten Areale und die fibrotische und entzündete Kapsel in einer rund sechsstündigen OP. Aus eigenem Bauchfettgewebe wurde zudem eine neue Brust modelliert und implantiert. Dadurch erhält die Patientin eine neue Brust mit Eigengewebe und gleichzeitig einen schraffen Bauch.

„Ich fühlte mich in der Freyunger Klinik wirklich sehr wohl und rundum gut aufgehoben. Professor Dr. Aung schaute regelmäßig bei mir im Klinik-Zimmer vorbei, um nach mir zu sehen", schwärmt Theresia R., deren über fünf Jahre langer Leidensweg in Freyung nun endlich beendet war. Anfang Dezember 2022 konnte sie nun gesund und ohne weitere Beschwerden die Heimreise zurück in den Landkreis Schwandorf antreten. Theresia R. ist begeistert und glücklich. „Das alte Silikon-Implantat fühlte sich an, als hätte ich einen Balken auf der Brust, es war ein Fremdkörper in meinem Körper. Und jetzt, das bin einfach ich!"

Bei Brustkrebspatienten werden auch häufig die Lymphknoten in der Axilla (= Achsel) entfernt, so dass Lymphödeme im Bereich des Arms und der Achsel auftreten. Prof. Dr. Aung ist international anerkannt und weist langjährige Erfahrung im Bereich der Durchführung von Lymphchirurgie auf, um den Lymphstau zu verbessern. Er berichtet über seine Erfahrungen

beim Internationalen Kongress der Amerikanischen Gesellschaft für Mikrochirurgie im Januar 2023 in Florida.

Durch die Technik der lympho-venösen Anastomosen stellt Prof. Dr. Aung eine Verbindung zwischen Lymphgefäßen und Venolen (kleinen Venen) her, damit die Lymphe bei Lymphstau/Lymphödemen in die Vene abgeleitet werden kann. Es handelt sich hierbei um einen minimal-invasiven Eingriff zur Behandlung von Lymphödemen oder auch Lymphozelen (Ansammlung von Lymphflüssigkeit in einem anatomisch dafür nicht vorgesehenen Hohlraum), wodurch sich die Ödeme der Patienten sehr schnell verbessern.

Auch weitreichende Erfahrung bei der Durchführung von Lymphknotentransplantationen kann der Facharzt vorweisen. Dr. Aung erklärt: „Bei Tumoroperationen müssen häufig Lymphknoten entfernt werden, die mittels dieser Methode durch körpereigene Lymphknoten aus anderen Körperbereichen ersetzt werden. Bei der Bauchdeckenstraffung handelt es sich wiederum um eine Operation der Plastischen Chirurgie, wobei auch überschüssiges Fettgewebe – z.B. nach Magenverkleinerung – entfernt wird."

Was gibt es Neues in der Facharzt-zentrum Am Goldenen Steig gGmbH?

In der Tochtergesellschaft der Kliniken gGmbH hat sich einiges getan…

… um die ambulante medizinische Versorgung im Landkreis Freyung-Grafenau weiter zu verbessern. Die drei Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) mit den Standorten in Freyung, Grafenau und Waldkirchen sorgen dafür, dass die ambulante Versorgung kranker Menschen sichergestellt ist. Patienten können direkt oder mit der Überweisung eines anderen Arztes in unsere MVZ kommen. Durch die enge Verzahnung mit den Kliniken Am Goldenen Steig verbinden wir den ambulanten und stationären Bereich. Kürzeste Wege, als auch ein optimierter Behandlungsverlauf der Patienten sind unsere stetigen Leitmotive. Unsere erfahrenen Ärzte sind oft auch in den Kliniken tätig, wodurch sich ein breites Wissensspektrum eröffnet. Dabei können die vertrauten Fachärzte meist die Behandlung, Diagnose, Operation und Nachsorge derselben Patienten komplett selbst übernehmen. Im Jahr 2022 wurde das Leistungsangebot durch die Ärzte Dr. med. Reinhold Träger sowie Dr. med. Birgitta und Dr. med. Matthias Kißlinger in der Facharztzentrumsfamilie erweitert. Die HNO-Praxis von Dr. Träger wurde zum 01.01.2022, die dermatologische Gemeinschaftspraxis von Dres. Kißlinger zum 01.07.2022 in die Facharztzentrum Am Goldenen Steig gGmbH eingegliedert. Die beiden Praxen verbleiben mit dem Team in den gewohnten Räumlichkeiten.

Zu den Leistungen der HNO-Praxis zählen **gängige Behandlungsangebote** bei Hals, Nase oder Ohren-Problemen. Bei der Untersuchung des Halses und der Nase werden modernste mikroskopische und endoskopische Techniken verwendet. Zum Beispiel die Stroboskopie und die A-und-B-Scan-Sonografie, hierbei sind sowohl starre als auch flexible Optiken möglich. Ist das Problem durch eine ambulante Betreuung nicht lösbar, kann auch eine stationäre Behandlung erfolgen. Diese kann sowohl konservativ als auch operativ durchgeführt werden. Zur Untersuchung des Hörvermögens kann zum Beispiel das Ton- und Sprachgehör durch Audiometrie überprüft werden. Dr. Träger bietet aber auch **individuelle Gesundheitsleistungen** (IGEL) an, wie zum Beispiel Schmerztherapien zur Behandlung von Tinnitus, Allergien, chronischer Nebenhöhlen- oder Nervenentzündung mittels Nadelakupunktur oder moderner Laserakupunktur. Auf Wunsch fertigt er auch private Gesundheitszeugnisse über die Hörfähigkeit an, welche für den Führerschein oder die Bewerbung geeignet sind; auch Tauchbescheinigungen.

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Dr. med. Reinhold Träger

Stadtplatz 1 • 94481 Grafenau
08552 91014

Montag, Dienstag & Donnerstag:
08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag:
Wegen OP-Tag geschlossen

Bei den **medizinischen Leistungen** deckt die Hautarztpraxis die gesamte Breite der Diagnostik und Behandlung von Hauterkrankungen und deren Vorsorge ab. Ein weiterer Fokus liegt auf der Allergologie, welche sich mit verschiedensten Allergien sowie mit deren Ausprägung, Entstehung und Behandlung beschäftigt. Auch Leistungen im Bereich der Reisemedizin, die sich mit der Vorsorge durch spezielle Impfungen, aber auch der Diagnose und der Therapie von Reisekrankheiten befasst, sind im Leistungsspektrum der Praxis Dres. Kißlinger enthalten. Ein wichtiger Bestandteil des Leistungsangebotes sind die **ästhetisch/kosmetischen Leistungen**. Dazu zählt unter anderem das Entfernen von optisch-störenden Merkmalen wie zum Beispiel Talgzysten oder Hautanhängsel. Die Glättung von Falten sowie die Behandlung von Narben, Cellulite und Dehnungsstreifen sind weitere wichtige Angebote der Praxis. Auch kosmetische Behandlungen wie Mani- oder Pediküre und medizinische Hand- und Fußpflege werden angeboten.

Dermatologie Dr. med. Birgitta und Dr. med. Matthias Kißlinger

Ulrichstraße 2 • 94481 Grafenau
08552 974540

Montag, Dienstag & Donnerstag:
14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Offene Sprechstunde Dienstag
bis Freitag: 12:00 – 13:15 Uhr

Dr. Gusinde ist seit Januar 2022 als Chefarzt in der Unfallchirurgie / Orthopädie am Standort Freyung beschäftigt und bietet seit 01.07.2022 auch neben Behandlungen in der Klinik weitere ambulante Sprechzeiten im MVZ Freyung am Bannholz 4a an. Im MVZ Freyung beantwortet Dr. Gusinde Ihre Fragestellungen zu unfallchirurgischen und orthopädischen Problemen. Ebenso ist er dort in der Frage Gelenkerhalt an großen Gelenken wie Schulter, Hüfte, Knie und Sprunggelenk beratend tätig. Sportverletzungen kann er dort zeitnah einer spezifischen Behandlung zuführen. Durch das Angebot im Medizinischen Versorgungszentrum Freyung wird die Schnittstelle zum stationären Aufenthalt optimiert und eine umfassende Behandlung aus Ambulanz und Klinik ermöglicht . „Ziel ist es, das unfallchirurgisch-orthopädische Angebot in der Region durch meine Tätigkeit im MVZ Freyung an der Seite der Hausärzte fachärztlich zu erweitern. Eine schnelle und prozessorientierte Behandlung ist für eine optimale Genesung und zur Wiederherstellung der körperlichen Fitness sehr wichtig.“, so Dr. Johannes Gusinde.

Unfallchirurgie/Orthopädie
Dr. med. Johannes Gusinde

Bannholz 4 a • 94078 Freyung
08551 977-1300
oder 08551 96120

Dienstag:
13:30 – 15:30 Uhr

Donnerstag:
08:00 – 09:30 Uhr

100 JAHRE ELEKTRO
LOIBL

Elektro Loibl GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 9 I 94481 Grafenau
T 08552 9635-0 I F 08552 9635-25
info@elektro-loibl.de I **www.elektro-loibl.de**

akustikbau
HAYDN + OBERNEDER

Haydn + Oberneder Akustikbau GmbH & Co. KG
Waldstr. 22 94121 Salzweg Tel. + 49 (0) 851/7 56 69 - 0
info@haydn-oberneder.de www.haydn-oberneder.de

Berufliche Zukunft, Sicherheit und Karriere in einem sozialen Beruf!

Pflegebildung in Ihrer Nähe!

Ausbildung | Fortbildung | Weiterbildung

Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH

Ausbildungen in der Pflege
- **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann** generalisierte Pflegeausbildung
- **Pflegefachhelfer/in**
- **Sozialpfleger/in**

sowie Fort- und Weiterbildungen

TÜV SÜD ISO 9001

TÜV SÜD AZAV

Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft

Pflegefachfrau/-mann

Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege in einer Ausbildung

Unsere Pflegeschulen sind als einzige im Lkrs. Freyung-Grafenau nach DIN ISO 9001:2015 und AZAV für BAföG zertifiziert.
Wir reden nicht nur über Qualität, sondern bieten diese unseren Schülern an!

Ihre Bewerbung bzw. Anmeldung an:
Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4 • 94481 Grafenau
Telefon: 08552 975428-0
Telefax: 08552 975428-29
E-Mail: info@pflegeakademie-grafenau.de

Weitere Informationen unter:
08552 975428-0

www.pflegeakademie-grafenau.de

Berufsfachschule für Pflege
Berufsfachschule für Pflegefachhilfe
Berufsfachschule für Sozialpflege
Fort- und Weiterbildungszentrum

Ihr Partner für Gesundheit und Pflege.

mark Ihr Sanitätshaus

Wohlbefinden nach Maß.

Die Schwerpunkte unserer Pflegeberatung und Komplettversorgungen

ORTHOPÄDIETECHNIK • REHATECHNIK
SANITÄTSFACHHANDEL • KRANKENPFLEGE
INDIVIDUELLE KINDERVERSORGUNG

Eine große Auswahl an Qualitätsprodukten finden Sie in Ihrem Sanitätshaus Mark.
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

FREUNDE DER GUTEN IDEE

Stadtplatz 7 • 94078 Freyung
Tel. 0 85 51-50 57 • Fax 0 85 51-67 18
www.sanitaetshaus-mark.de

FACHARZTZENTRUM AM GOLDENEN STEIG

FREYUNG I GRAFENAU I WALDKIRCHEN

Wir für Ihre Gesundheit

MVZ Freyung

Bannholz 4a, 94078 Freyung

Ärztliche Leitung:
Dr. Siegfried Schmidbauer

Chirurgie
Dr. Siegfried Schmidbauer
Dr. Johannes Gusinde
08551/96120

Psychiatrie Psychotherapie
Dr. Hans Peter Hofmann
Dipl. Psych. Univ. U. Weigel
08551/96120

Neurologie
Dr. Thomas Motzek-Noé
08551/96120

MVZ Grafenau

Ulrichstraße 9, 94481 Grafenau

Ärztliche Leitung:
Dr. Raphaela Zitzelsberger

Orthopädie Unfallchirurgie
Dr. Raphaela Zitzelsberger
Dr. Lennart Barz
08552/421-4400

MVZ Waldkirchen

Erlenhain 6, 94065 Waldkirchen

Ärztliche Leitung:
Anton Schmid, Dr. Eric Träger

Orthopädie Unfallchirurgie
Anton Schmid, MBA
Dr. Johannes Stemplinger
08581/981-2340

Kardiologie
Ulrich Sterr
Dr. Robert Ravasz
08581/981-4620

Gastroenterologie
MUDr. Stanislav Svaral
08581/981-4620

Onkologie
Dr. Christoph Schicht
08581/981-4335

Pneumologie
Dr. Eric Träger
08581/981-4600

Visceralchirurgie
MUDr. Lukas Faltejsek
08581/981-2340

Anästhesie
Dr. Robert Pickel
Ludwig Gumminger-Sebald

Filialpraxis MVZ Freyung

Kinder-/Jugendmedizin

Dr. Christian Stöhr

Schwarzmaierstr. 21a, 94481 Grafenau
(Am Krankenhaus)
Tel.: 08552/421-4500

Filialpraxen MVZ Grafenau

Chirurgie

Erwin Plach

Bahnhofstraße 22, 94481 Grafenau
Tel.: 08552/2010

Hals-Nasen-Ohren Heilkunde

Dr. Reinhold Träger

Stadtplatz 1, 94481 Grafenau
Tel.: 08552/91014

Dermatologie

Dr. Birgitta Kißlinger
Dr. Matthias Kißlinger

Ulrichstraße 2, 94481 Grafenau
Tel.: 08552/974540

Filialpraxis MVZ Waldkirchen

Neurologie/Psychiatrie

Dr. Gabriele Hutschenreuter
Dr. Martin Hutschenreuter
Galina Genova

Schmiedgasse 1, 94065 Waldkirchen
Tel.: 08581/4301

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: www.faz-freyung.de